



Radolfzell, 07.03.2022

Brief des GEB Kita Radolfzell zum Thema

Kita Pfarrsaal/Hebelstraße, fehlende Kita-Plätze und Fachkräftemangel

Liebe Delegierte, Liebe Familien der Stadt Radolfzell,

In letzter Zeit hat sich wahnsinnig viel getan. Um euch nicht zu überfordern, haben wir versucht die Informationen auf das Wesentliche zu reduzieren.

Im November 2021 wurden wir im Vorstand des GEB Kita neu gewählt und hatten in neuer Runde nun das erste Quartalsgespräch.

Laut Aussage der Fachabteilung Kindertagesbetreuung fehlen zur Zeit knapp 90 Plätze, 25 für Kinder im Alter unter 3 Jahre und 64 im Alter über 3 Jahre, in der Kindertagesbetreuung. Ab September 2022 sollen es sogar knapp 115 fehlende Plätze sein, 45 für Kinder im Alter unter 3 Jahre und 70 im Alter über 3 Jahre, was für die Familien der Stadt Radolfzell eine Katastrophe ist.

Um dem Platzmangel weiter entgegen zu wirken, wurde die lange überfällige Entscheidung über den Neubau der Kita Hebelstraße in Modulbauweise (Übergangslösung) mit der Beschlussvorlage vom 02.02.2022 nun endlich zugestimmt.

So sollen ab dem Frühjahr 2023 ca. 70 Ü3-Plätze geschaffen werden, wovon ca. 38 Plätze mit dem Umzug der Kita Pfarrsaal in die Hebelstraße sofort vergeben sind.

Im November 2019 begann die Diskussion über die kurzfristige Errichtung einer Kita in der Hebelstraße. Interimsweise konnte für die bereits vergebenen Plätze der Pfarrsaal Böhringen ab 2020 zum Betrieb von 2 Ü3-Gruppen angemietet werden, um nach Eröffnung der Kita Hebelstraße in 2021 dorthin umziehen zu können. Der Pfarrsaal ist keine Dauerlösung, da die für einen Kita-Betrieb ungeeignete Akustik eine hohe Lärmbelastung für die Erzieherinnen und die Kinder bedeutet mit entsprechenden gesundheitlichen Folgen. Die Platzzahlen in den Gruppen sind deswegen schon von 25 Plätzen/Gruppe auf 19 Plätze/Gruppe reduziert worden. Kostbare Zeit ging mit langer Diskussion um die Art und Weise des Gebäudes verloren, ein schnelles Handeln ist daher dringend erforderlich.

Eine weitere große Baustelle ist aus unserer Sicht aktuell der Personalmangel und die daraus resultierende Überbelastung des vorhandenen Personals.

In einigen Kitas ist der Personalmangel spürbar groß und führte bereits zur generellen Kürzung der Betreuungszeiten und auch zur vorübergehenden Schließung ganzer Gruppen bei krankheitsbedingten Ausfällen. Andere Kitas sind personell voll besetzt, auch da kam es vereinzelt coronabedingt zur Kürzung der Betreuungszeiten und zur vorübergehenden Schließung ganzer Gruppen.

An Konzepten zur Rückkehr der gebuchten Betreuungszeiten im Kinderhaus Bullerbü wird gearbeitet, sind aus unserer Sicht aber nur umzusetzen wenn bis zur geplanten Wiedereinführung der 45 Stunden/Woche im September 2022 der Personalbedarf voll gedeckt ist. Stellenausschreibungen und Bewerbungsgespräche hierfür laufen, aber der Fachkräftemangel ist im Bereich Soziales enorm.

Dies ist aber kein Radolfzeller, sondern ein bundesweites Problem. Laut einer Umfrage von Verdi fehlen bundesweit pro Einrichtung 3 Erzieherinnen.

Wir alle wissen, wie wichtig eine gute Betreuung für unsere Knirpse ist. Und wir alle sind uns einig, dass ausreichend und qualifiziertes Personal da sein muss und auch gut bezahlt werden muss. Leider ist das noch immer nicht der Fall. Daran muss sich dauerhaft etwas ändern. Sowohl der LEBK-BW (Landesvertretung Baden-Württembergischer Kindertageseinrichtungen) als auch Verdi weisen öffentlichkeitswirksam auf das Problem hin, fordern ein Umdenken in der frühkindlichen Bildung und arbeiten gemeinsam mit Erzieher/innen und Personalvertretung an Lösungsmodellen und Herangehensweisen.

Verdi lädt im Zuge der Tarifverhandlungen Sozial- und Erziehungsdienst 2022 zu einer kreativen Aktion vor dem Rathaus Singen ein: am Dienstag 08.03.22 um 16.30 Uhr.

Im Anhang beigefügt:

1. die Stellungnahme des LEBK-BW (Landeselternvertretung Baden-Württembergischer Kindertageseinrichtungen) zum Positionspapier des Gemeindetags zur Kinderbetreuung vom 24.02.2022
2. sowie die Einladung zur Vollversammlung LEBK-BW **für Delegierte des GEB und interessierte Kita-Elternbeirat*innen in Baden-Württemberg**
3. das Informationsschreiben der Gewerkschaft Verdi

Wir hoffen auf Unterstützung und Verständnis, da das Wohl unserer Kinder und somit auch das unserer pädagogischen Fachkräfte uns alle betrifft und am Herzen liegt!

Für Fragen und Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter info@geb-kita-radolfzell.de

Mit freundlichen Grüßen,

der Vorstand des GEB Kita Radolfzell

Pratyusha Potturi, Kim Siebert, Nikolai Pavlizkij, Ivanka Vogt, Anna Mocker, Isabelle Steidle